



Niedersächsisches Landvolk
Kreisverband Wesermünde e. V.
Bismarckstraße 61, 27570 Bremerhaven
Telefon: 0471/92495-0 Telefax: 0471/92495-99
e-Mail: mail@lv-wem.de

An alle Mitglieder
per Fax und Mail

Bremerhaven, den 28.01.2021

Rundschreiben

Für viele Landwirte bleibt Unsicherheit bei der Düngeverordnung

L P D – Zwar bemüht sich das Land Niedersachsen vor dem Hintergrund von EU- und bundesrechtlichen Anforderungen zur Ausweisung nitratsensibler Gebiete um eine „schnellstmögliche Umsetzung“, so die offizielle Mitteilung. Bis zum Inkrafttreten der neuen Landesdüngerverordnung gilt in Niedersachsen aber nunmehr eine „Auffangregelung“, die laut Landvolkpräsident Dr. Holger Hennies nur notwendig geworden ist, „weil das Land einfach zu spät dran ist“.

Mehrfach hat das Landvolk Niedersachsen die Umsetzung angemahnt und dabei wiederholt die regional abgegrenzte Ausweisung der Roten Gebiete nach dem Verursacherprinzip unter Berücksichtigung der ‘grünen’ Messtellen eingefordert. Wegen des zähen und sich immer verzögernden Ablaufs äußert Hennies, selbst Landwirt aus der Region Hannover, Verständnis für den Unmut der Berufskollegen und deren Mahnwache im hannoverschen Regierungsviertel: „Trotz der Präzisierung durch das Landwirtschaftsministerium bleibt für viele Landwirte die Unsicherheit, wie lange die Übergangsregelungen für sie gelten.“ Das Landvolk sieht weiterhin erheblichen Änderungsbedarf an der ausgewiesenen Gebietskulisse; der Verband und die Protestierenden setzen sich für die gleichen Ziele ein.

Die Neufassung der „Niedersächsischen Verordnung über düngerechtliche Anforderungen zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen durch Nitrat oder Phosphat“ (NDüngGewNPVO) befindet sich derzeit in der Verbandsanhörung. Für konkrete Anliegen hat das Landwirtschaftsministerium eine zentrale Mailadresse eingerichtet, unter der Fragen von Landwirten zur NDüngGewNPVO beantwortet und Hinweise gesammelt werden. Die Adresse lautet Paragraf13a.duev@ml.niedersachsen.de

Weiterführung des „Bauernmilliarde“-Programms ist in Detailfragen noch offen

L P D – Das Interesse der Bäuerinnen und Bauern am Investitionsprogramm war groß, denn bereits wenige Stunden nach Online-Freigabe der Anträge waren die Mittel für die Förderung von Maschinen und Geräten in Höhe von 72,5 Mio. Euro für das erste Halbjahr 2021 ausgeschöpft. Daraufhin wurde das Antragsverfahren zum Investitions- und Zukunftsprogramm (IuZ) vorerst ausgesetzt, soll aber nach Auskunft des Bundeslandwirtschaftsministeriums schon im März und nicht erst im Juli dieses Jahres fortgeführt werden, teilt das Landvolk Niedersachsen mit.

„Zwar haben wir uns über den Begriff ‚Bauernmilliarde‘ geärgert, da er irreführend ist, aber grundsätzlich ist das Programm gut geeignet, um uns Landwirten auch in schwierigen Phasen sinnvolle Anschaffungen für die Außenwirtschaft zu ermöglichen, auch um digitaler und präziser zu arbeiten“, sagt der für Strukturpolitik zuständige Landvolk-Vizepräsident Manfred Tannen.

Der Milchbauer aus Ostfriesland kritisiert das „Windhundverfahren“, nach dem die Anträge nach dem Zeitpunkt des Eintreffens behandelt werden: „Hier wünschen wir uns ein Konzept, das sicherstellt, dass eine erfolgreiche Antragsabgabe nicht von der Qualität der jeweilig genutzten Internetverbindung abhängig ist.“ In der ersten Antragsrunde Mitte Januar seien viele Landwirte aus Niedersachsen wegen technischer Probleme bei der antragführenden Rentenbank durch das Raster gefallen. „Das ist so nicht hinnehmbar“, erklärt Tannen.

Die Förderung von Maschinen und Geräten soll nach Angaben des Landvolks möglichst zeitnah fortgesetzt werden, und zwar mit Mitteln, die eigentlich für das zweite Halbjahr 2021 vorgesehen waren. Ein Vorziehen von IuZ-Mitteln aus den Folgejahren würde bedeuten, dass ein Nachtragshaushalt verabschiedet werden müsste, was derzeit nicht geplant ist. Der Bundeshaushalt 2021 sieht allerdings IuZ-Verpflichtungsermächtigungen für 2022 von 175 Mio. Euro und für die beiden Folgejahre von weiteren insgesamt 175 Mio. Euro vor. Die Ermächtigungen bedeuten, dass eine Bewilligung in diesem Jahr erfolgen kann, die Zuschussgewährung aber erst nächstes Jahr bzw. in den beiden Folgejahren erfolgt. Über diese Option der IuZ-Förderung sind laut Bundeslandwirtschaftsministerium bisher aber noch keine Entscheidungen getroffen worden. (LPD 8/2021)

Corona – Rahmenbedingungen für Saisonarbeitskräfte

Vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft wurde ein Schreiben veröffentlicht, in dem die Rahmenbedingungen für die Einreise und die Beschäftigung von Saisonarbeitskräften erklärt werden. Dieses Schreiben haben wir auf unserer Internetseite zum Download für Sie bereitgestellt; E-Mail-Empfänger siehe Anhang.

Veranstaltungen

28.01.2021 18:00-19:00 Uhr Online-Vortrag: Potential von Kreislaufaquakulturanlagen in unserer Region – Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe „Nachhaltige Lebensmittelproduktion in Stadt und Land“ statt, Redner ist Stefan Feichtinger von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Die Veranstaltung ist abrufbar unter der Adresse:

<https://3b.hsbhv-inf.de/WissenSCHAFfTLbensraum/>

Zur Teilnahme benötigen Sie lediglich einen Internetbrowser. Es werden Firefox oder Microsoft Edge empfohlen. Nach Aufrufen des Links geben Sie bitte oben rechts im Fenster einen Namen ein, der allen anderen Anwesenden angezeigt werden darf. Danach können Sie dem Raum „Café“ beitreten, in dem um 18:00 die Veranstaltung startet. Nutzen Sie vor oder nach der Veranstaltung gerne auch die vorhandenen „Stehische“ um die anderen Teilnehmenden kennen zu lernen und sich auszutauschen. Nutzen Sie diese Plattform zum ersten Mal? Dann planen Sie bitte ein sich 5-10 Minuten früher zu verbinden um mögliche technische Schwierigkeiten vor Beginn auszuräumen. Während der Veranstaltung können Fragen jederzeit im Chat gestellt werden. Die Fragen werden entweder direkt im Chat beantwortet oder gesammelt und am Ende der Veranstaltung adressiert. Deaktivieren Sie bitte während des Vortrages Ihr Mikrofon und Ihre Kamera.

04.02.2021 18:00-19:00 Uhr Online Vortrag: Pilzanbau am Beispiel der Pilzgarten GmbH – Mit Adrenalingarantie: Torsten Jonas (Pilzgarten GmbH) – Zur Anmeldung senden Sie eine E-Mail an mschupp@hs-bremerhaven.de.

11.02.2021 18:00-19:00 Uhr Online Vortrag: Von der guten Idee zum erfolgreichen Projekt: Ann-Cathrin Scheider (GIF-Studiengang der Hochschule Bremerhaven) – Zur Anmeldung senden Sie eine E-Mail an mschupp@hs-bremerhaven.de.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Landvolk-Team Wesermünde